



NABU Gruppe Rengsdorf

Ausgabe:
Januar 2022

Artikelübersicht

- Alles Gute im Neuen Jahr!
- Macht mit bei der Vogelzählung vom 06.-09. Januar 2022!
- EU-Kommission verklagt Deutschland wegen unzureichenden Schutz von blütenreichen Wiesen in Natura-2000-Gebieten
- Winterzeit für die Heidschnucken
- Obstbaumschnitt in Eggert
- Auch Digital kann man es sich gemütlich machen“
- Wandkalender für das Jahr 2022
- Leider fällt der Stammtisch weiterhin aus

Alles gute im Neuen Jahr!

Wir wünschen Euch in diesem Jahr alles Gute im Neuen Jahr 2022!

In diesem Newsletter findet Ihr unter anderem eine Pressemitteilung von der EU-Kommission. In dieser wird die Klageeröffnung gegen Deutschland, wegen unzureichenden Schutz von blütenreichen Wiesen mitgeteilt.

Gerade wir vom NABU sehen ja, wie der Lebensraum der Vögel immer mehr eingeschränkt und Populationen deswegen nachhaltig um 60% abgenommen hat.

Trotz allem werden wir wieder mit viel Idealismus in das Jahr 2022 mit unseren Aktivitäten starten.

Uwe Waschke

Macht mit bei der Vogelzählung vom 06.-09. Januar 2022!

Es ist wieder soweit. Die nächste Vogelzählung steht wieder an!

Ob Zuhause im Garten oder in der freien Natur, überall kann man sich die Zeit nehmen und die heimischen Vogelarten beobachten und zählen. Wir sind in jeden Fall wieder dabei und bin gespannt, ob der Buntspecht wieder bei uns vorbeischaut.

Für alle Interessierten füge ich diesem Newsletter eine Zählhilfe sowie den Flyer bei.

Die Meldung kann über das Internet gemeldet werden: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-wintervoegel/index.html>

Seit neuestem geht dies auch per Handy mit der NABU-APP „Vogelwelt“ [NABU-App „Vogelwelt“: 307 heimische Arten kennenlernen](#)

Hier gibt es auch viele Informationen über die beobachteten Vögel.

Viel Spass beim Beobachten der Natur!

Gez. Uwe Waschke

EU-Kommission verklagt Deutschland wegen unzureichenden Schutz von blütenreichen Wiesen in Natura-2000-Gebieten

Europäische Kommission – Pressemitteilung

Naturschutz: Unzureichender Schutz von blütenreichen Wiesen in Natura-2000-Gebieten – Kommission verklagt DEUTSCHLAND vor dem Gerichtshof der Europäischen Union
Brüssel, 2. Dezember 2021

Die Kommission hat beschlossen, Deutschland vor dem Gerichtshof der Europäischen Union zu verklagen, da es blütenreiche Wiesen in Natura-2000-Gebieten nicht ausreichend schützt und damit den Anforderungen der Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG) nicht nachkommt. Die Richtlinie ist eines der wichtigsten Instrumente der EU zum Schutz der biologischen Vielfalt.

Gemäß dieser Rechtsvorschrift sind die Mitgliedstaaten verpflichtet, wichtige Lebensräume und Arten zu schützen und deren günstigen Erhaltungszustand wiederherzustellen sowie die Verschlechterung der Lebensräume und erhebliche Störungen von Arten in Natura-2000-Gebieten zu vermeiden. Sowohl im europäischen Grünen Deal als auch in der EU-Biodiversitätsstrategie wird darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, dass die EU dem Verlust an biologischer Vielfalt Einhalt gebietet, indem sie die Biodiversität schützt und wiederherstellt.

Zwei Lebensraumtypen, die von Bedeutung für Bestäubungsinsekten, Bienen und Schmetterlinge, und im Rahmen des Natura-2000-Netzes geschützt sind, nämlich Flachland-Mähwiesen und Berg-Mähwiesen, weisen in Deutschland einen ungünstigen Erhaltungszustand auf.

Im Juli 2019 übermittelte die Kommission ein Aufforderungsschreiben und im Oktober 2020, nach eingehenden Gesprächen mit den deutschen Behörden, eine mit Gründen versehene Stellungnahme. Die betreffenden Lebensraumtypen haben sich in den letzten Jahren, vor allem aufgrund nicht nachhaltiger Agrarpraktiken, in verschiedenen geschützten Gebieten erheblich verkleinert oder sind gänzlich verschwunden. Deutschland hat diese Lebensraumtypen in den betroffenen Gebieten nach wie vor nicht unter ausreichenden rechtlichen Schutz gestellt.

Die Kommission ist der Auffassung, dass die bisherigen Bemühungen der deutschen Behörden unzufriedenstellend und unzureichend waren, und verklagt Deutschland daher vor dem Gerichtshof der Europäischen Union.

Hintergrund

Natura 2000 ist ein EU-weites Netz von Schutzgebieten mit dem Ziel der Erhaltung von für die EU bedeutenden Lebensräumen und Arten. Seine wirksame Verwaltung ist maßgeblich für die Umsetzung der Ziele der Habitat-Richtlinie und der Ambitionen gemäß der EU-Biodiversitätsstrategie für 2030. Der Schutz der Lebensräume im Natura-2000-Netz sowie ihre Erhaltung ist eine wichtige Priorität der Kommission, um den guten Zustand der Umwelt zu bewahren.

Weitere Informationen

Zu den wichtigsten Beschlüssen in Vertragsverletzungsverfahren im Dezember 2021 siehe MEMO
Zu Vertragsverletzungsverfahren allgemein siehe MEMO/12/12
Zum EU-Vertragsverletzungsverfahren
IP/21/6263

Kontakt für die Medien:

Vivian LOONELA (+32 2 296 67 12)

Daniela STOYCHEVA (+32 2 295 36 64)

Kontakt für die Öffentlichkeit: Europe Direct – telefonisch unter 00 800 67 89 10 11 oder per E-Mail aufweisen, und ggf. der Einsatz von Herdenschutzhunden.“

Winterzeit für die Heidschnucken

Das Winterquartier der Heidschnucken ist der Beuelsberg.



Hier auf der Bonefelder Heide steht ihr Stall, der ihnen als Unterstand dient.

Doch die robusten Schafe fühlen sich draußen am wohlsten. Sogar bei Schneefall sind sie gerne im Freien.



Die Versorgung der Tiere ist im Winter aufwändiger als im Sommer.



Das Heu in Form von großen Rundballen bringt Peter mit seinem Traktor in die große Raufe.

Das frostsichere Wasserfass wurde durch Klaus mit einem neuen Wasserhahn versehen, der nicht einfrieren soll.



Die gesamte Projektgruppe sorgt täglich für genug Futter und Wasser.

Außerdem wird die Batterie für den Elektrozaun regelmäßig von Ralf, Klaus und Petra gecheckt.

Aber wer jetzt denkt, dass unsere Heidschnucken in Winterruhe verharren, der irrt sich. Unser ausgeliehenes Böckchen sorgt fleißig für die nächste Generation Lämmchen.

Er bleibt bis Ende Januar in der Herde und geht dann an seinen Besitzer zurück. Damit sorgen wir für frisches Blut in der Herde und verhindern Inzucht.



Wir freuen uns schon jetzt alle wieder auf die aufregende Lammzeit, Ende April/Anfang Mai.

Zum Schluss möchte ich allen Liebhaber/innen unserer Schafe frohe Weihnachten wünschen und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gez. Petra Diederich

Obstbaumschnitt in Epgert

Im Jahr 2018 kaufte der NABU Rengsdorf eine kleine artenreiche Streuobstwiese mitten im Ort Epgert mit einem Vorkommen des großen Wiesenknopfes, Heilziest, Blutwurz und anderen Blühpflanzen.



kontrolliert und mit Wasser versorgt. Aber auch die freundliche Nachbarschaft in Epgert hielt immer ein Auge auf die Schafe.



Inzwischen hat ein Nachbar die Pflege der Wiese übernommen.

Die alten Bäume bekamen einen ersten Schnitt. In den darauf folgenden Jahren wurde die Fläche einmal jährlich gemäht. Später errichteten wir einen Zaun und unsere Heidschnucken beweideten die Fläche.



Ende November machte sich Klaus, Egon und Peter von der NABU Rentner-AG mit Hochentaster, Motorsäge, Scheren und Leitern auf nach Epgert.

Sie wurden täglich von Mitgliedern der „Projektgruppe Heidschnucken“



Ein Baumschnitt für die alten Bäume war wieder fällig.

Gez. Lucia Preilowski

Auch Digital kann man es sich gemütlich machen



Am 17.12.2021 fand wieder ein digitales Treffen der NAJU statt.

Wir haben uns alle vor den Laptops gemütlich gemacht und gemeinsam Futterstationen für die Wintervögel in unseren Gärten gebastelt.



Damit für jeden Vogel etwas dabei ist, haben wir aus Nüssen, Körnern und Trockenfrüchten verschiedene Stationen zusammengestellt.



Auch wenn leider nicht so viele Kinder dabei waren, konnten wir das Jahr trotzdem schön gemeinsam ausklingen lassen.



Dieses Jahr haben wir uns auch schon wieder ein paar mal live treffen können und wir hoffen, dass es im kommenden Jahr noch mehr "echte" Treffen geben wird. Wir freuen uns auf jeden Fall darauf.

P.S.: Wenn ihr im Winter etwas Langeweile habt, könnt ihr gerne nochmal unseren Actionbound von letztem Jahr machen.

Ihr findet die Erlebnistour zu Tieren im Winter, wenn ihr in der App "Actionbound" unter "NAJU Rengsdorf" sucht.

Gez. Jana Esch

Wandkalender für das Jahr 2022



Es sind noch wenige Exemplare von unserem Jahreskalender 2022 vorhanden.

Der Wandkalender in DIN A3 Format zeigt monatlich mehrere Motive von unseren Projekten.

Wer noch keinen hat sollte jetzt schnell zugreifen!

10 Euro kostet dieser Kalender und es lohnt sich wirklich.

Sagt mir am besten per Mail (waschke.uwe@gmail.com) Bescheid, wenn ihr einen haben wollt.

Gez. Uwe Waschke

Unsere Anschrift:

NABU-Gruppe
Rengsdorf e.V.
Im Weidenbruch 23
56581 Kurtscheid
Tel. 02634 3206:
preilowski@nabu-rengsdorf.de

Wir haben auch eine Website!

Besuchen Sie uns unter:
<https://www.nabu-rengsdorf.de/>

Verfasser:
Uwe Waschke
Lucia Preilowski

Leider fällt der Stammtisch weiterhin aus!

Aufgrund der aktuellen Coronasituation fällt der monatlich stattfindende Stammtisch aus.

Dies tut uns sehr leid, da die regelmäßigen Treffen und der Austausch von allen interessierten Naturfreunde für uns alle sehr wertvoll ist

Wir bitten um Verständnis, aber die Gesundheit von Euch allen liegt uns am Herzen.

Zum Ausleihen von Büchern aus unserer Bibliothek für Jung und Alt kann man sich gerne mit Frau Maria Börsch unter der Rufnummer 02634/8897 in Verbindung setzen.

Sobald wir wieder mit dem Stammtisch starten können, werden wir dies auf unser Homepage und hier im Newsletter bekannt geben.

Ich wünsche Euch eine gute Zeit!

Gez. Uwe Waschke

Meldebogen Wintervogelzählung

Hier bitte **die Zahl der beobachteten Vögel** eintragen:

<input type="text"/>	Amsel	<input type="text"/>	Feldsperling
<input type="text"/>	Blaumeise	<input type="text"/>	Grünfink
<input type="text"/>	Buchfink	<input type="text"/>	Haussperling
<input type="text"/>	Buntspecht	<input type="text"/>	Kleiber
<input type="text"/>	Elster	<input type="text"/>	Kohlmeise
<input type="text"/>	Erlenzeisig	<input type="text"/>	Rotkehlchen
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	

Beobachtungsort

- Innenstadt
- Vorstadt/Stadtrand
- Dorf
- Einzelhaus abseits geschlossener Bebauung

Beginn der Zählstunde

ab Uhr

Vogelfütterung

- Ja
- Nein

Teilnehmer*in

- Ich bin NABU-Mitglied.

Hast du bereits teilgenommen?

- noch nie
- einmal
- mehrfach

Teilnehmende Personen

Anzahl Herr Frau Familie

Vorname/Name

Straße, Hausnummer

PLZ PLZ Beobachtungsort (falls abweichend)

Ort

Telefon (freiwillig)

E-Mail (freiwillig)

Geburtsjahr Teilnahme Schule? (falls ja, bitte Name/Adresse eintragen)

Teilnahmebedingungen: Teilnehmen dürfen nur Personen über 18 Jahre. Mitarbeiter*innen vom NABU-Bundesverband (und ggf. Kooperationspartner, hier LBV) dürfen an dem Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Datenschutzinformation: Der NABU e.V., Bundesverband, (Anschrift s. Impressum, dort erreichen Sie auch unseren Datenschutzbeauftragten) verarbeitet Ihre in dem Meldebogen angegebenen Daten gem. Art. 6 (1) b) DSGVO für die Durchführung des Gewinnspiels. Die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten (Adressdaten) auch für postalische, werbliche Zwecke des NABU e.V. und des Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) e.V. Landesgeschäftsstelle: Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein, erfolgt gem. Art. 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen, werblichen Nutzung Ihrer Daten durch den NABU e.V. und/oder den Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) e.V. können Sie jederzeit widersprechen (Kontaktaten s.o.). Weitere Informationen u. a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter www.nabu.de/datenschutz und unter www.lbv.de/datenschutz.

Vögel beobachten lohnt sich

Unter allen Teilnehmenden verlosen wir attraktive Preise:



2x Fernglas „Tringa“
10 x 42 von www.vivara.de



2x Riesenfuttersäule
63 cm inkl. Futter von
www.vivara.de



20x Buch „Meine Vogel SnackBar –
Vogelfutter selber machen“
von KOSMOS

Mehr Informationen zum Gewinnspiel
und weitere Preise findest du auf:

www.stundederwintervoegel.de/gewinnspiel

Die Gewinner*innen werden per E-Mail benachrichtigt.
Die Preise werden per Post zugeschickt.



www.vivara.de
Spezialist für Naturschutzprodukte

Vivara ist Hauptsponsor der NABU-
Vogelzählaktion „Stunde der Wintervögel“.

Wir danken allen Unternehmen für die großzügige
Bereitstellung der Gewinne!

KOSMOS



Eine gemeinsame Aktion
von NABU und LBV.

IMPRESSUM: © 2021, NABU-Bundesverband,
NABU (Naturschutzbund Deutschland) e.V.,
Charitéstraße 3, 10117 Berlin, www.NABU.de
Text und Redaktion: NABU + publicgarden
GmbH Gestaltung: publicgarden GmbH
Abbildungen: Frank Derer (Amsel), NABU/
Sebastian Hennigs (Familie), Kosmos (Buch),
Vivara (Fernglas + Futtersäule), Mathias Schäf
(Grünfink), iStock by Getty Images/skiba (Zweig) |
Druck: Kuthal Print GmbH & Co. KG | Ausgabe
10/2021, gedruckt auf 100 % Recycling-Papier,
FSC-zertifiziert, Art.-Nr. 2187



Stunde der Wintervögel

ZÄHL MIT!

6. bis 9. Januar 2022



Bei dir piept es auch? Dann nichts
wie raus und zähl die Vögel, die
du hörst und siehst. Melde deine
Ergebnisse dem NABU:

www.stundederwintervoegel.de

Mitmachen
+ Gewinnen!

7 0 0 0 Einsendeschluss: 17. Januar 2022 (Datum des Poststempels)

Die 12. „Stunde der Wintervögel“: Wir lieben Vögel und zählen sie!

Bei der bundesweiten Vogel-Zählaktion sind alle Naturfreund*innen aufgerufen, eine Stunde lang im Siedlungsraum Vögel zu beobachten, zu zählen und dem NABU zu melden.

Vogelschutz ist uns sehr wichtig. Wir machen diese Aktion, um ein möglichst genaues Bild von der Vogelwelt in unseren Städten und Dörfern zu erhalten. Dabei geht es nicht um eine vollständige Erfassung aller Vögel, sondern darum, Veränderungen der Vögelbestände festzustellen. Die Daten werden über mehrere Jahre verglichen, um neue Erkenntnisse zur Entwicklung einzelner Vogelarten zu gewinnen. Je genauer wir die Situation kennen, desto besser können wir uns für den Schutz der Vögel starkmachen.

1. Stift bereit? Einfach mitmachen!

Beobachte eine Stunde lang Vögel im Garten oder vom Balkon aus. Notiere von jeder Art, die Du bestimmen kannst, die höchste Anzahl, die du gleichzeitig siehst. Zähle auch vorbeifliegende Vögel, egal ob einzeln oder in Schwärmen. Falls du die geflügelten Zweibeiner nur hörst, dabei aber zuordnen kannst, notiere diese ebenfalls.

2. Deine Beobachtungen melden!

Bis zum 17. Januar 2022



Online ab 6. Januar 2022
www.NABU.de/onlinemeldung
Bitte nutze – wenn möglich – die Online-Meldung. Das spart Kosten.

Online-Meldung nutzen!



Telefonisch am 8. und 9. Januar 2022
von 10 bis 18 Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 0800 11 57 115



Vögel erkennen und per App melden:
www.NABU.de/vogelwelt



Per Post bis zum 17. Januar 2022
(Datum des Poststempels) mit dem angehängten Meldebogen absenden.

Weitere Informationen und die Ergebnisse der Aktion findest du auf www.stunderwintervoegel.de

 **NABU** | naturgucker
Akademie



Jetzt online Artenwissen erlangen!

Mit dem Thema „Vögel“ der NABU|naturgucker-Akademie könnt ihr jetzt alles über Wintervögel lernen und das eigene Artenwissen ausbauen. Hier anmelden: www.artenwissen.online

Citizen Science – Forschung, bei der alle mitmachen können

Je mehr Naturfreund*innen bei der „Stunde der Wintervögel“ mitmachen, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse. Hilf mit, schleichende Veränderungen in der Vogelwelt festzustellen. Werde Teil eines echten Langzeitprojekts! Eine besondere Qualifikation – außer dem Interesse an der Vogelwelt – ist nicht nötig.



Vom 10. bis 14. Januar 2022 findet die „Schulstunde der Wintervögel“ statt. Kindgerechte Zählkarte, Poster und neues Begleitheft für eine Wintervogel-Rallye sind im NABU-Shop erhältlich. Die NAJU lädt zu einem Kriminal-Kreativ-Wettbewerb „Spuren im Schnee“ ein. Alle Kinder können sich eine gemalte oder geschriebene Geschichte zu einem Foto, das eine (Vogel-)Spur im Schnee zeigt, ausdenken. Mehr unter: www.NAJU.de/sdw



Bitte
mit 60 ct
frankieren

Deutsche Post
ANTWORT

NABU
Stunde der Wintervögel
10469 Berlin

Wintervogelzählung auch offline? Ergebnisse per Post melden



Bis 17. Januar 2022 absenden!

Oder die Online-Meldung nutzen. Eine Video-Anleitung und weitere Tipps zur Vogelzählung findest du hier: www.NABU.de/teilnahme



Stunde der Wintervögel
vom 6. bis 9. Januar 2022

Schulstunde der Wintervögel
vom 10. bis 14. Januar 2022
www.NAJU.de/sdw

Zählhilfe für Wintervögel

Bereit zum Zählen? So geht es richtig: Notiere von jeder Vogelart die **höchste Anzahl, die du in einer Stunde gleichzeitig siehst.**

Zählbeispiel:

Wenn du zwei Amseln zur gleichen Zeit siehst, notiere bitte die Zahl 2.



Wenn du danach vier Amseln gleichzeitig siehst, notiere bitte die Anzahl 4.



Wenn du später drei Amseln siehst, bleibt die **höchste Anzahl, in diesem Fall 4, bestehen.**



Deine Beobachtungen melden!

Bis zum 17. Januar 2022

Online vom 6. bis 17. Januar 2022 unter www.NABU.de/onlinemeldung
Bitte – wenn möglich – die Online-Meldung nutzen. Das spart Kosten.

Telefonisch am 8. und 9. Januar 2022 von 10 bis 18 Uhr
unter der kostenlosen Rufnummer 0800 11 57 115

Per Post bis zum 17. Januar 2022 (Datum des Poststempels) mit dem Meldebogen aus dem Aktionsflyer absenden.

Zum Mitnehmen 2x falten!



Grünfink*

| | | | |
höchste Anzahl



Buchfink*

| | | | |
höchste Anzahl



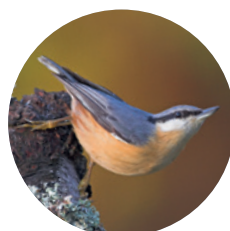
Buntspecht

| | | | |
höchste Anzahl



Rotkehlchen

| | | | |
höchste Anzahl



Kleiber

| | | | |
höchste Anzahl



Erlenzeisig*

| | | | |
höchste Anzahl

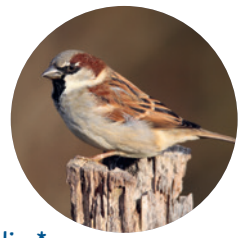
*Männchen abgebildet, Weibchen sind anders gefärbt

15 häufige Wintervögel

Mitmachen
+ Gewinnen!

Stunde der Wintervögel
vom 6. bis 9. Januar 2022

Weitere Informationen und die Ergebnisse der Aktion findest du auf www.stunderwintervoegel.de



Haussperling*

| | | | |
höchste Anzahl



Kohlmeise

| | | | |
höchste Anzahl



Amsel*

| | | | |
höchste Anzahl



Feldsperling

| | | | |
höchste Anzahl



Blaumeise

| | | | |
höchste Anzahl



Elster

| | | | |
höchste Anzahl



Bergfink*

| | | | |
höchste Anzahl



Ringeltaube

| | | | |
höchste Anzahl



Eichelhäher

| | | | |
höchste Anzahl

Weitere Vogelarten:

| | | | |

| | | | |

| | | | |

| | | | |

Impressum: © 2021, NABU-Bundesverband (Naturschutzbund Deutschland) e.V., Charitéstraße 3, 10117 Berlin, www.NABU.de | Bildnachweis: Frank Derer (Buchfink, Eichelhäher, Elster, Feldsperling, Grünfink, Haussperling), Mathias Schäf (Amsel, Bergfink, Buntspecht, Erlenzeisig, Ringeltaube, Kleiber), Willi Rolfes (Blaumeise, Kohlmeise, Rotkehlchen) | Redaktion: NABU + publicgardens GmbH | Gestaltung: publicgardens GmbH | Druck: Kuthal Print GmbH & Co. KG | Ausgabe 10/2021, gedruckt auf 100 % Recycling-Papier, FSC-zertifiziert, Art.-Nr. 2191